

Halle und Umgebung.

Halle, den 9. Dezember 1919.

Zur Sperrung der Gasabgabe.

Die Notwendigkeit, infolge der verminderten Rohlenförderung des Gaswerks, insofern die Gasabgabe in das Rohrnetz vollständig übergeben wird, die Gasdruckverhältnisse zu regeln, bedingt mit sich, die auf einer geeigneten Aufnahmefähigkeit der Behandlung der Gasabgabegeräte zu ruhen. Vor allem muß verhindert werden, daß Gasabgabe aus den Zuleitungen der Erzeuger sich in die Gasleitungen ausbreiten kann, was die Sicherheit der Gasleitungen gefährden würde. Um dies zu vermeiden, sind die Gasleitungen an den Zuleitungen der Erzeuger durch eine geeignete Sperrung zu versehen. Man mache sich bezüglich zum Grundsatze, niemals eine Gasleitung von selbst verfallen zu lassen, sondern stets in dem Zeitpunkt des Eintritts der Sperrung, alle Abflüsse auf der Gasleitung zu schließen, die nicht für die Gasabgabe bestimmt sind. Bei einem Wiedereintritt des Gasdrucks am Abend tritt eine gewisse Gefahr durch auf, daß am nächsten Morgen, wenn durch die Sperrung ein Gasdruck entsteht, ein gewisses Maß an Gas in die Gasleitungen einströmen kann. Die Sperrung der Gasabgabe ist in der Weise zu gestalten, daß man die Gasleitungen in der Weise einbaut, daß ein gewisses Maß an Gas in die Gasleitungen einströmen kann, falls nach einiger Zeit von neuem ausströmen sollte die Gasabgabe in die Gasleitungen.

Erörtert die Behandlung der Gasabgabe in den Gasleitungen, die in der Weise zu gestalten sind, daß ein gewisses Maß an Gas in die Gasleitungen einströmen kann, falls nach einiger Zeit von neuem ausströmen sollte die Gasabgabe in die Gasleitungen.

Versammlungen und Sitzungen des deutsch-demokratischen Vereins Halle a. S.

Donnerstag, den 11. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Rednerhalle am Hotel zur Börse, Markt 8.
Donnerstag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im Reichshof, Alte Bronnstraße 6, par. (Germanenzimmer), Sitzung des Vorstandes, Tagesordnung: Bericht und dringliche Parteifragen.
Freitag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, Reichshof, Markt 8.
Mittwoch, den 10. Dezember, im kleinen Saale der Saalhofkaserne, 1. Die demokratische Staaterei und unsere neue Verfassung (Prof. Dr. Jörge). 2. Bericht über die letzten Stadterverordnungen (Stadtver. Ball).
Montag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im Zentralhaus, große Hörsäle, Versammlung.
Dienstag, den 16. Dezember, im Hotel Kaiser Wilhelm, Herrburger Str., Vertrauensmännerversammlung des Vertrauensvereins.
Mittwoch, Tagesordnung: Ergehen aller Vertrauensmänner und der Frauen dienend erledigt.

Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im November 1919

Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen ist, wie erwartet werden konnte, in letzterem Monate gestiegen. Anders ist anzunehmen, daß sie auch in den kommenden Monaten erheblich hinter den Zahlen des Jahres 1918 zurückbleiben wird. Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen betrug im November 1919 4116 am 30. November gegen 2489 am 31. Oktober im Reichsteil. Westfalen 297 gegen 176 im Reichsteil, Ostpreußen 1466 gegen 1351 und im Reichsteil Anhalt 24 gegen 46.

Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen ist, wie erwartet werden konnte, in letzterem Monate gestiegen. Anders ist anzunehmen, daß sie auch in den kommenden Monaten erheblich hinter den Zahlen des Jahres 1918 zurückbleiben wird. Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen betrug im November 1919 4116 am 30. November gegen 2489 am 31. Oktober im Reichsteil. Westfalen 297 gegen 176 im Reichsteil, Ostpreußen 1466 gegen 1351 und im Reichsteil Anhalt 24 gegen 46.

Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen ist, wie erwartet werden konnte, in letzterem Monate gestiegen. Anders ist anzunehmen, daß sie auch in den kommenden Monaten erheblich hinter den Zahlen des Jahres 1918 zurückbleiben wird. Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen betrug im November 1919 4116 am 30. November gegen 2489 am 31. Oktober im Reichsteil. Westfalen 297 gegen 176 im Reichsteil, Ostpreußen 1466 gegen 1351 und im Reichsteil Anhalt 24 gegen 46.

Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen ist, wie erwartet werden konnte, in letzterem Monate gestiegen. Anders ist anzunehmen, daß sie auch in den kommenden Monaten erheblich hinter den Zahlen des Jahres 1918 zurückbleiben wird. Die Zahl der unversicherten Erwerbslosen betrug im November 1919 4116 am 30. November gegen 2489 am 31. Oktober im Reichsteil. Westfalen 297 gegen 176 im Reichsteil, Ostpreußen 1466 gegen 1351 und im Reichsteil Anhalt 24 gegen 46.

Vom Dach herabfallender Schnee.

Infama des Hausbesitzers bei Verletzung von Schutzpflichten. In der letzten Winterzeit - der Himmel hat uns in diesem Jahr fast ausschließlich eisfreie Schneefälle beschert und wird uns vermutlich noch mehr belächeln - wird die Frage besonders interessiert, ob und unter welchen Voraussetzungen man den Hausbesitzer in der Verantwortung für den Schaden, den das auf seinen Kopf herabfallende Schnee verursacht, in Anspruch nehmen kann. Die Verantwortlichkeit ist in diesem Falle auf die Hausbesitzer aufzulegen, falls für die Infama die Schutzpflichten des Hausbesitzers von ihm nicht erfüllt sind. Am 2. März 1917 urteilte das Reichsgericht, daß der Hausbesitzer, der den Schaden durch den Schnee verursacht, in Anspruch nehmen kann, wenn er nach dem Stande der Dinge die Schutzpflichten nicht erfüllt hat.

zum Schadenersatz verpflichtet. Nach §§ 893 und 270 BGB. ist für den Schaden der Hausbesitzer verantwortlich, wenn er die Schutzpflichten nicht erfüllt hat. Die Verantwortlichkeit ist in diesem Falle auf die Hausbesitzer aufzulegen, falls für die Infama die Schutzpflichten des Hausbesitzers von ihm nicht erfüllt sind. Am 2. März 1917 urteilte das Reichsgericht, daß der Hausbesitzer, der den Schaden durch den Schnee verursacht, in Anspruch nehmen kann, wenn er nach dem Stande der Dinge die Schutzpflichten nicht erfüllt hat.

Dr. Johannes Müller-Vortrag.

In einer vom Bund freie Volkstische, Ortsgruppe Halle nach dem Volksplatz im Hotel Kaiser Wilhelm am Sonntag vormittag Herr Dr. Johannes Müller, der wohlbekannte Herausgeber der „Halle-Zeitung“ sprach, am Sonntag vormittag Herr Dr. Johannes Müller, der wohlbekannte Herausgeber der „Halle-Zeitung“ sprach, am Sonntag vormittag Herr Dr. Johannes Müller, der wohlbekannte Herausgeber der „Halle-Zeitung“ sprach.

Müller ging in seinem Vortrag über „Freiheit, die Vorbereitung jeder Volkstische, Ortsgruppe Halle nach dem Volksplatz im Hotel Kaiser Wilhelm am Sonntag vormittag Herr Dr. Johannes Müller, der wohlbekannte Herausgeber der „Halle-Zeitung“ sprach.

Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Hallische Hausbesitzerverband verdient unseren schärfsten Dank, daß er die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld, die Sache der Erbenverbot von Milda Hornfeld.

Mitte-deutsche Privat-Bank, A.-G. Hilale Po tsr. 12. Farnstr. 1382, 1393, 1692. Ausführung aller bank-mässigen Geschäfte

Weiterer und erster Unterhaltungs-Abend
 am Sonnabend, 13. Dezember 1919, abends 8 Uhr in den Thalia-Festhallen.
 Der bekannte Theaterkünstler **Siegfried Generaldirektor G. Horst-Sieber**
 spricht über das Thema:
Meine Reife um die Erde mit der Dampfbaht Margarethe,
 erste und letzte Reise, 2000 Meilen von der Heimat, 130 Stadien mit
 größten Teil eigene mit Lebensgefahr aufgenommenen Reisen und nicht mit einer
 hochinteressanten, reichhaltigen Reise. Was dem Zuschauer, Bühnen- und
 Bühnen-Verwaltung, Streifen mit Detektivs durch die Dampfbahnen von
 die Regenerie des Tages. Himmelsflüge durch die Wolken. Das
 erste und letzte Leben, Tiers- und Pflanzenleben im Himmel, das
 Ergebnis mit Eingebenen und Wägen. Dazu Beschreibung der ganzen wunderbaren Reise.
 Der Vortrag hat in allen Städten begeisterte Aufnahme gefunden. Es
 sollte sich jeder Mensch die Gelegenheit einzeln leisten, denjenigen zu hören.
 Generaldirektor Sieber ist von hiesigen Vereinen in hiesiger Stadt hier,
 als einer der feinsten und packendsten Redner, die wir je gesehen haben.
 Die Westmännische Zeitung Nr. 104 vom 20. 8. 1918 schreibt: Der Unter-
 haltungsabend am Sonntag in der Erlanger Halle ist eine der feinsten und
 eindrucksvollen Veranstaltungen der Winterzeit und wird von den
 Vereinen Generaldirektor G. Horst-Sieber. In feinsten Reife ich über die
 Sonntage eine reichhaltige, erste und letzte Reife um die Erde.
 Durch hiesigen Vortrag bekanntheit hat, die sehr große Bekanntheit für diesen
 letzten Abend.
 Vertikalmische Preise. Plätze Mk. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— und Schüler 0.50.
 Vorstand: **Heinrich Mohan**, Hofmüllereihandlung u. abends an der Kasse.

Heilquellen des Bades Neu-Ragoczy.
Ella-Quelle : Carolus-Quelle
Augustus-Quelle.

 Katarren des Rachens, Kehlkopf pp., Magen-
 Darm-Katarren, chron. Verstopfung, Hämorrhoiden,
 Leber-, u. Milzleiden, chron. Katarren d.
 Gebärmutter, Tuben- u. Eierstocke, Exsudaten
 des Brust- und Bauchleides, Hautkrankheiten
 Herzl. empfohlen bei: (Furunkulose pp.), Stoffwechsellernkrankungen,
 (Gicht, rheumatische Diathese), Diabetes, Syphilis, Fettsucht, Blauernul,
 Rheuma, Gelenkrheumatismus und deren Folgen bei jugendlichen
 Personen (Herzleiden, Chorea Neurosen) Rechites und deren Folgen.
Anna-Brunnen erkranktes Tadelwasser von ausser-
 ordentlich erfrischender Wirkung. 2. u. 3. u.
Brunnen-Verwaltung Bad Neu-Ragoczy b. Halle a. S.
 Fernruf: Amt Salzünde Nr. 28 und Halle Nr. 67251.
 Vertr. u. Hauptdepot f. Halle u. Umg.: **G. Förste**, Streiberstr. 15, Tel. 2611.
 Niederlagen in Halle **Dom-Drogerie**, Menselstr. 1, Tel. 1367, **Engel-
 Apotheke**, Riemenschneider 6, Tel. 1013, **Richard Wagner-Apotheke**,
 Rich. Wagnerstr. 44, Tel. 311, **Niederle** in **Dölan**: **Drogerie Bankwardt**,
 Niederlagen in Wettin: **Schloß-Drogerie Krüger** und **H. G. Strasser**.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
 Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22
An- und Verkauf von Wertpapieren
 Verwahrung und Verwaltung
 Amtliche Hinterlegungsstelle.

Ich zahle!!
 für

Stuppen	Rito 40 Pfg.	Maschinengut	Rito 50 Pfg.
Stroh	" 20 "	Sanfter	Rito 7,00 Mk.
Bücher u. Zeitungen	" 15 "	Meißing	" 3,00 "
Witz-Papier	" 12 "	Wiel und Zink	" 2,00 "
Eisen	" 16 "	Notguth	" 5,00 "
Gehäusen	" 18 "	Strumpfwolle	" 8,00 "

 Bei 50 Rito erhöhen sich die Preise!
 Außerdem erhalten Stempeln und verwendete Verweise für Metalle
 Extra-Preise.
 Offerten wollen Sie einholen!
 Alle Sorten Felle zu den bekannten hohen Preisen.
Nur Anna Theuring
 Nur Gr. Wallstraße 42.
 Tel. 4263. Kostenlose Abholungen. Tel. 4263.

Warnung!
 Die Anwohner der Köpfiger- und
 Böhmischer wurde ich hiermit von nächst-
 lichen Niederfällen. In der letzten Woche
 ist der Stadtreisende Krichel zweimal
 von zwei männlichen Verleumdern abends
 angefallen und mißhandelt worden. Da
 von die im Befinde mein Name genannt
 wurde, vermute ich daß es sich um ge-
 dungenen Lumpen des Studenten **Willy
 Engwann** handelt, den ich am 2. Dez.
 nachmittags wegen schwerer Beleidigung
 und Feindschaft ächtete.
 Die Sache ist der Staatsanwaltschaft
 übergeben.
Fritz Klöpzig Jr.

Schutzmittel
 gegen Ansteckung
 Spezialmittel bei
 Menstruationsbeschwerden, sowie
 alle andere Hyg.
 Artikel Verlangen
 Die Preisliste gratis
 Versand 12, 24, 48,
 Berlin N 50, Südamericastr. 8
Krämpfe, (Epilepsie
 Beträgen!)
Beitnissen! Wo blasier
 alles umsonst angewandt, um von
 diesen schreckl. Leiden
 geheilt zu werden, erziele
 kostenlos Auskunft (Rück-
 portio erbetl.) **Flarrer u.
 Schmiedeknecht & Co.
 P. O. Fiedler,
 Post Niewerke 192,
 (Bez. Frankfurt, Oder).**

Moderne elektrische
BELEUCHTUNGS-
KÖRPER
Past
 Geisstr. 28.

Fächer
 für Ball u. Tanzstunde
 viele vornehme
NEUHEITEN
 Grosse Auswahl
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Offene Stellen
Dänische Salzhämelse
 wünscht einen bei Kommunen und Behörden auf-
 einehört. A 284
Bertreter.
 Nur Herren mit erstklassigen Beziehungen wollen
 sich melden. Offerten an Dr. Wallt, Hamburg 3.

Kaufmännische
Lehrstelle
 durch belächten u. streb-
 lamen Schüler, dem an
 vieldarft, armbil. Aus-
 bildung, gegen 11. am
 1. 4. 20 zu beizien bei:
Hösemann,
 Büro: Am Bauhof 1.

Wirtschaftsfräulein
 11996
 perfect 1. Koden, Schneidern
 und Nähen für solen schick.
 Jansmann u. Witten vord.
 Frau Dir. Max Paschen
 Gärten (Halle),
 Baasföhrerstraße 47.

Stellen gesuche
 Zum 1. Januar 1920
 suche für meinen Bruder,
 21 Jahre alt, 2 1/2 Jahre
 Praxis als Elver u. Insp.
 auf grösseren, entspr.
 Gütern, passende

Stellung als
Inspektor
 zur weiteren Ausbildung
 auf intensiv bewirt-
 schaftetem grossen
 Gut. Thätigen bevor-
 zugt. Bei vollem Familien-
 anschluss. Gell. Angebote
 erbeten.
Rudolf Büchner,
 Erfurt 128,
 Samengrosshandlung.

Mietgesuche
 Junger, kinderloses Ehe-
 paar sucht
 Wohnung oder
 2 möblierte Zimmer
 mit Küche, in
 Gassenstr. 16, II.

Autobereifung,
 prima Auslandsware, alle gängbaren Größen sofort
 ab Lager lieferbar. A 72
Gebr. Meye,
 Dampfputzkanalisierungsanstalt,
 Auto-Verkehrs-Zentrale,
 Merseburgerstr. 106. Tel. 6124.

Kaufgesuche
 Bestes, gutgehendes
Piano oder Klavierflügel
 aus Feinhand zu kaufen gesucht. Offerten unter N. 3262
 an die Expedition dieser Zeitung.

Alt-Messing,
Kupfer, Rotguss, Neusilber, Zinn,
Zink, Blei
 kauft zum Einschmelzen
Metallgiesserei Ferd. Haassongler,
 Barfüsserstrasse 9. Fernruf 1196

Meyers Lexikon
 6. Auflage, 24 Bände.
Meyers Lexikon
 7. Auflage, 6 bzw. 7 Bände.
 Brockhaus
 von 08
Brethms Tischen,
 Mensch und die Erde.
 Ullstein's Weltgeschichte
 Fuchs, Sittengeschichte,
 Weltall u. Menschheit,
 Lueger, Lexikon II. Aufl.
 Kiesel, er der Literatur
 und Kunst und andere
 gute Bücher kauft
A. Schumann's Verlag,
 Leipzig, Königstr. 23.

Reparaturfreie, fäll- und
gebrauchsfähige
Öl- und Fettfässer
 aus Eisenblech, auch kleinere
 Mengen sofort geliefert. Aus-
 gebote an **St. Bauhilfer**
Deutsche Credit-Act.-Ges.,
 Ullmannstr. 10
Roß & Co.,
 (Einkauf.)

Heiratsgesuche
Heirats-Gesuch,
 tüchtiger Wähler, verheiratet,
 wünscht Bekanntschaft zwecks
 Heirat ab. Ende in 1920
 ab. Gehaltsverh. Offert. um
 0. 3263 an die Exped. d. Ztg.

Vermischtes
Pianino
Stimmungen
Reparaturen
Albert Hoffmann
 am Riebeckplatz.

Untertailen

1 Zimmer
 Wer gibt in anständigen
 Hause (solten, verheiratet, Be-
 anten h 7132
Schönes
Wohnhaus
 8 Wohnungen ab 1. Lage in
 Preuß. verkehrlich. Aus-
 stattet erbetl. Herber,
 in Grefzitz.
Speisezimmer
 sehr apart dunkel Eiche,
 sowie Schloßfenster-
 einrichtungen hell Eiche mit Dreih-
 schen, preiswert zu verk.
 Offerten unter N. 3285
 an die Exped. d. Ztg.
Max Jungblut, Möbel-
 Albrechtstr. 37.
7/16 Automobil,
 sehr gut erhalten, Preisver-
 nagen, preiswert zu verk.
 Offerten unter N. 3285
 an die Exped. d. Ztg.
Himmelbett
 u. Sportf. f. Paare u. verk.
 Rudolf Hagenstr. 36, II. r.
Widdigen-Mantel
 bis 12 Jahre u. Spieldele
 (Schnitzarbeiten mit Woll-
 u. Seidenstoffen, II. H. r.
Herrenpelz
 und getragene Damenpelz
 schätze zu verkaufen
 mit Kasse, 3.00
 von 9-1 und 3 u. 6 Uhr.

Gebr. Bethmann
 Werkstätten
 für Wohnungskunst
 Halle a. d. S.
 Gr. Steinstraße 79-80.
Klubsessel
 In welcher Polsterung.

Bestecke
 mit besten Solinger
 Stahlingen, Alpaca
 und schwer versilbert.
 Sehr billige Preise.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Ausstellung
 Zu recht häufigem
 Besuch meiner
 Ausstellung
 II. Parfümerien,
 Seifen,
 Bürsten,
 Kämme,
 Nagelstiege-
 Artikel,
 Modekäme
 und Nadeln
 ladet ergeben ein
Else Beck,
 Parfümerie Poststr. 1.

Schlüter-
brot
Scheffel-
werken
 wird nur von den
 hergestellt und ist
 in deren
Fittalen
 zu kaufen. Es wird
 auf Wunsch Jedem
 frei ins Haus
 geliefert.

In sämtlichen Filialen zu haben.
 Verjüngen Sie bitte meinen
Delikatess - Galat
 hochfein im Geschmack!
 1/2 Pfund
150 Pfg.
 Albert Knäusel, Kontor u. Lager
 Kl. Ulrichstr. 7Aa
 In sämtlichen Filialen zu haben.

Achtung!
Das schönste Weihnachtsgeschenk
 ist und bleibt ein Glückes der
Charlottenburger Lotterie.
 Ziehung am 17. und 18. Dezember 1919.
 2141 Gewinne und 1 Prämie
 Gewinnkapital Mk.
75 000
 Höchstgewinn Mk. 50 000
 Prämie Mk. 40 000
 Hauptgewinne „ 10 000
 „ 5 000
 „ 1 000 usw.
 Lose zum Preise von Mk. 3.00 inkl Porto und
 Gewinnliste gegen Voreinsendung und Nachnahme
 durch die Zentrale

Karl Meier,
Hamburg, Landwehrdamm 18.
 Ich bin zur Rechtsanwaltschaft am Amts-
 und Landgericht Halle a. S. zugelassen.
Werner Föhring,
 Rechtsanwalt.
 Kanzlei: Poststr. 4. Fernruf 1056.

Sonder-Angebot.
 Offener Cognac-Wein
 brand 30. 33.00 per Hl. incl.
 Glas u. Versand, jede Kasse
 bei Erhalt der Rechnung od.
 Sanitätsattest, fern. emp-
 fangt bessere Fälschungen,
 Südwine und Liköre.
 Tüchtige Vertreter
 werden gesucht.
M. Rindsberg,
 Weinhandlung
 Mainzstraße am Main.

Speisezimmer u.
Rüchen
 in allen Farben u. grob
 3 u. 4 m a b
Wohn-, Speise-
u. Herrenzimmer,
 auch einzelne Möbel,
 Gehränke u. Vertriebs
 empfehle
H. Bergmann,
 Joh. H. Schellin,
 Möbelabrik u. Magazin,
 Halle a. S., Reichstr. 30/31

Reiches Lager
 in Sammel-, Postkarten-
 u. Photographie-Rahmen.
J. Zoebisch, Steinstr. 82
Wringmaschinen
 repariert und setzt neu
 ein. Walzen ein
 Otto Sparrmann, (neben
 Wallhalde), Fernspr. 6504.

Haftungen-Reste
 färbt und wäscht leicht durch
Blitz-Verwale.
 Drei Mk. 3.50. 8542
 Versand-Ordnung Postkarte,
 Erfurt 112.

Stimmungen
Reparaturen
 an Flügeln, Pianos, Har-
 moniums werden sorg-
 fältig ausgeführt von
Ritter,
 Inge- und Piano-fabrik.
 Arnul. nur 6478.
Drucksachen
 für Geschäft u. Haus,
 in allen Ausführungen bei
Grosse
J. Zoebisch, Steinstr. 82.

Grosse Auswahl
 in
Waschseifen
Küchengeräten
Teilen.
Sobel.
 Steinweg 25.
 Carlstr. 23. Reister.
 Ammerode Bahnhofstr.

Familien-Nachricht.
 Die glückliche Geburt eines
Mädchens
 zeigen hochofretant an
Dr. Theo Wolff u. Frau
 Friedl geb. Dangelowitz.
 K81n a. Rh., Saliering 48.

Ab Freitag im



Alte Promenade 11a

Madame Dubarry

7 Akte aus der Zeit Ludwigs XV. mit

Pola Negri, Emil Jannings, Harry Liedtke, Ed. v. Winterstein, Reinh. Schünzel

Wahlhalla
Operntheater.

8 Uhr:
Eva

(Das Fabrikmädchen)

Ophe. v. Franz Lehár

Kasse 10-11, u. 4-6

Brennholz

Buchen u. Kiefern, reinigt
oder ofenfertig ab Lager ob-
er in Stuben in 10 Tagen
Hensel & Müller,
Ganackerweg 2,
Hempdenweg 61/62.

Konzert-Diraktion Siegfried Kummerl, Halle - Saale

Mozartsaal (Weidenplan 20)

Sämtliche Beethoven - Sonaten

gespielt von

Paul Schramm
Klavier

und

Prof. G. Havemann
Violine

II. Abend: 15. Dez. III. Abend: 16. Dez.

Karten zu

M. 4.10, 3.10, 2.10, bei Heinrich Hothan.

Tnalia - Säle.

Mittwoch, den 10. Dez. 7 1/2 Uhr abends

Lichtbilder-Vortrag über die Fahrten der

„Emden“ und „Ayesha“

Korv.-Kapitän

H. v. Mücke

Karten zu 4.-, 3.-, 2.-, 1.- Mk. bei

H. Hothan.

Mozartsaal, Freitag, 10. Dez.,

abends 7 1/2 Uhr

Max Montor

vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg

rezipiert frei aus dem Gedächtnis

Julius Caesar

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Karten 4.10, 3.10, 2.10 (für Studenten und

Schüler Ermäßigung) bei Heinrich Hothan.

Detektiv- „Fortuna“, Friedrichstr. 220p.
Ermittl., Beobacht., Auskult., Ehescheid., gr. Erfolge.

Paul Siebert

Schiffahrts-Expeditions- und Agentengeschäft

Magdeburg,

Telephon 7111, 7080, 5163

Wasserverkehr-Expedition.

Schiffahrt, Luftschiffe, Frachtschiffverladungen

Umschlag u. Befrachtung von Wassergütern

Übersee-Transporte

Internationale Expeditionen

Sammelladungsverkehr

Wasserverkehr und Agenten mit Schwerpunkt zur

Verladung von Waren u. Frachtposten aller Art

Affekturen, Versicherungen

Director an allen Tagen von 10-12 u. 2-5 Uhr

Buchwoche

verantwortet vom Bund zur Wehrung und Erhaltung der
deutschen Volkstraft

von 11.-14. Dezember, nam. 3-9 Uhr, im Festsaal der
Martinschule, Charloitenstraße.

Ausstellung und Verkauf

guter Bücher und Wandschmuck als Weihnachtsgeschenke.

Vorträge und Lichtbilder für Kinder und Erwachsene.

Siehe Anschlagtafeln.

Der Festsaal in der Martinschule wird an den Ausstellungstagen geöffnet.

Ankerlin

„der gute Schuhcrem“

ist in Friedensqualität wieder überall zu
haben.

Fabrik
Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.

General-Verretung für Halle a. S.:
Richard Reifus, Wilhelmstraße 21, II.

Apollo-Theater

Heute 7 1/2 und 10 1/2 Uhr:

„Nachtalter“

Ophe. v. Dekar Strauß.

Ophe. v. Walzertraum.

in den Hauptrollen:

Ilse Witten, v. v.

Harv. v. v. v. v. v.

Metz

u. d. v. v. v.

Bereich 9-11 u. 3-7

Mittwoch d. 10. Dez. 19

Anl. 7 1/2, Ea. 10 1/2, Uhr

Der arme Heinrich.

Donnerstag:

Der Tod d. Empedokles.

Abend:

Speisezimmer

Herrenzimmer

Damenzimmer

Schlafzimmer

Küchen.

grösste Auswahl

in ein, oder aus ganz

reicher Ausführung.

Möbeltabrik

Alb. Marold Markt

inl. Rich. Zieme

Halle a. S. Al. Markt 2

Leipzigstrasse 90

Weingläser

in vier Formen mit

geschmackvollen

Kanten.

Sehr billig.

C. F. Ritter,

Leipzigstrasse 90

Moderne

Augengläser

Beil.-Bunkelgläser

Stetlbrillen

Prismenfeldstecher

Theatergläser!

Die gläser

Carl

Schneider,

Optische Werkstatt.

45 Gr. Ulrichstraße 45.

Tel. 2590. Geogr. 1881.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Jackett-Anzüge, Rock und Westen
Fantasie-Westen, Gestreifte Hosen
Haus-Joppen

Ulster Raglans Paletots
Gummi-Mäntel, Loden-Mäntel
Loden-Joppen

Sport-Pelze und Pelz-Joppen
aus eigener Kürschnerei

Vollendete Massanfertigung
für Damen und Herren

Für den Weihnachtstisch des Herrn:

Hüte, Mützen, Krawatten, Kragen, Hemden, Hosen-
träger, Handschuhe, Gamaschen, Strümpfe, Kragen-
schoner e. c. etc. in grosser, vornehmer Auswahl.

Endepols & Dunker

Grosse Ulrichstrasse 19/20.

An den beiden Sonntagen vor Weihnachten von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet.